

RS OGH 1957/11/20 7Ob533/57, 5Ob102/58, 5Ob143/64, 3Ob50/72 (3Ob51/72), 7Ob133/06v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.11.1957

Norm

AußStrG §170

AußStrG §174 C2

Rechtssatz

Nach Einantwortung des Nachlasses ist das Gericht - außer dem Fall des § 179 AußStrG - zu keinen weiteren Amtshandlungen mehr berechtigt; insbesondere darf die rechtskräftige Einantwortungsurkunde nicht mehr abgeändert werden.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 533/57
Entscheidungstext OGH 20.11.1957 7 Ob 533/57
- 5 Ob 102/58
Entscheidungstext OGH 23.04.1958 5 Ob 102/58
Ähnlich; Beisatz: Durch die Einantwortung wird aber nur über die Erbfolge entschieden. Das Gericht ist aber nicht gehindert, Aufträge zu geben, die zur gehörigen Abwicklung der Verwaltung des Verlassenschaftsvermögens erforderlich sind. (T1)
- 5 Ob 143/64
Entscheidungstext OGH 15.10.1964 5 Ob 143/64
- 3 Ob 50/72
Entscheidungstext OGH 22.06.1972 3 Ob 50/72
- 7 Ob 133/06v
Entscheidungstext OGH 05.07.2006 7 Ob 133/06v
Auch; nur: Nach Einantwortung des Nachlasses ist das Gericht - außer dem Fall des § 179 AußStrG - zu keinen weiteren Amtshandlungen mehr berechtigt. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0008287

Dokumentnummer

JJR_19571120_OGH0002_0070OB00533_5700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at